

VERARBEITUNGSHINWEISE

SYSTEMLÖSUNG MUFFAWAY® PROFY

Verwenden Sie ausschließlich aufeinander abgestimmte Systemkomponenten. Nur so sind die diffusionsoffenen, kapillarraktiven Eigenschaften gewährleistet. Beachten Sie die jeweiligen technischen Merkblätter. Tragen Sie Schutzkleidung: Schutzbrille, Atemschutz und Handschuhe. Für ausreichende Belüftung sorgen. Die muffaway® KLIMAPLATTE PLUS kann Schimmelpilz verhindern, wenn die Ursache eindeutig im Bereich der Innenkondensation zu finden ist (Innenwände, Decken). Die muffaway® KLIMAPLATTE PLUS und ihre Systemkomponenten sind nicht geeignet bei Feuchtigkeit, die von außen eintritt, bei aufsteigender Feuchte o.ä. und ersetzen nicht fehlende oder brüchige Abdichtungssysteme. Ggf. beauftragen Sie bitte einen Gutachter mit notwendiger Messtechnik.

1 UNTERGRUND VORBEREITEN

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, frei von Verunreinigungen wie z.B. Schmutz, losen oder brüchigen Teilen, Staub, Ruß, Algen etc. sein. Hohle Putze, Salze, Tapeten, Altanstriche, Gipskartonplatten oder andere vorgehängte Platten o.ä. komplett entfernen. Die Haftung kann durch dichtes Abklopfen des vorhandenen Putzes erhöht werden. Stark saugende oder sandige Untergründe mit muffaway® NATURAKALK PRIMER grundieren, um eine sichere Klebverkrallung an der Wand zu gewährleisten. Gegebenenfalls Haftprobe durchführen. Vorhandener Schimmelbefall mit muffaway® SCHIMMEL-ENTFERNER und muffaway® SCHIMMEL-STOP behandeln. Mineralische Untergründe müssen ausreichend mit Wasser vorgegossen werden. Unebenheiten bis 5 mm mit muffaway® POR ausgleichen. Bei größeren Unebenheiten empfiehlt sich zur Egalisierung ein Kalkzementputz.

2 KLIMAPLATTEN SCHNEIDEN



Platten mit Tapeziermesser anschneiden und dann über die Bruchkante brechen. Platten ab 3 cm Stärke sollten mit einer Säge zugeschnitten werden.

3 KLIMAPLATTEN KLEBEN



muffaway® POR anrühren. Angegebenes Mischungsverhältnis beachten. Mit Zahntraufel (5 - 10er Zahnung) vollflächig aufziehen. Kämmrichtung waagrecht.



Die Platten im frischen Kleberbett anbringen, sofort ausrichten und fest andrücken. Es dürfen keine Hohlräume hinter der Platte entstehen. Vollflächig verkleben! Die Platte ist vor dem Aufbringen gut mit Wasser anzufeuchten. Keine Wartezeit!

Platten nicht direkt auf die Bodenplatte aufstehen lassen (ca. 8 mm Fuge zur Bodenplatte). Fugen zu angrenzenden Bauteilen (Decke; Boden; angrenzende Wände) sollten mit Fugendichtband proclima Fiden Exo BG1 luftdicht angeschlossen werden.

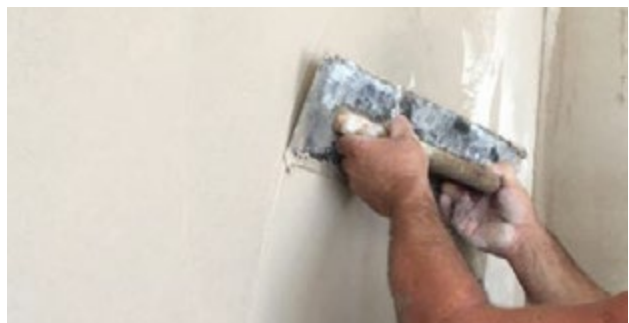
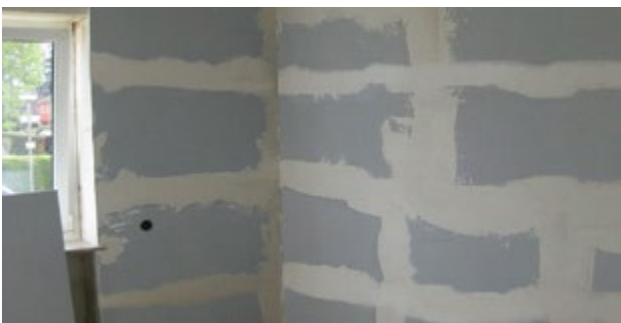




Tipp: Wenn man den Kleber darüber hinaus auch dünn auf die Platte aufbringt, kann man noch kleine Wandunebenheiten besser ausgleichen.

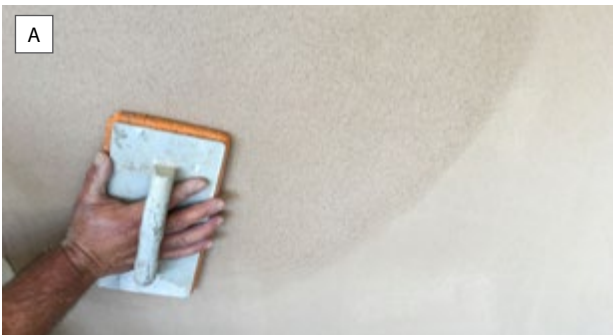
Alle Kanten dünn verkleben und überstehenden Kleber bündig abziehen. Max. Fugenbreite 2 mm. Keine Kreuzfugen. Ecken, Fensterlaibungen und Deckenanschlüssen sollten besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Bei Raumhöhen über 2,8 m und bei Deckenmontage die Platten zusätzlich mit Tellerdübeln abzusichern (1 Dübel Typ Ejot H3/Platte).

4 KLIMAPLATTEN VERPUTZEN



Plattenfugen gleichmäßig mit muffaway® POR verspachteln. Fugen zwei Mal spachteln, dennoch die maximale Spachteldicke von 2 mm nicht überschreiten, ggf. schleifen. Durch die extreme Saugleistung der Platten sind diese vor jeder Weiterverarbeitung gut anzufeuchten. Anschließend die gesamte Fläche mit muffaway® POR dünn verputzen (ca. 2 mm).

5 ENDBESCHICHTUNG



Variante A mit muffaway® POR und muffaway® PROFI-KALKFARBE

Nach einer Trocknungszeit von mindestens einem Tag und ohne Anfeuchten der Oberflächen mit einer Glättkelle eine zweite Schicht muffaway® POR auftragen, die Oberfläche bis zu einer gleichmäßigen Aufhellung trocknen lassen und je nach gewünschtem Effekt, mit weichem oder hartem Schwambrett oder Filzbrett bearbeiten. Nach einer witterungsabhängigen Trocknungszeit von 5 bis 10 Tage mit muffaway® PROFI-KALKFARBE überstreichen.



Variante B mit muffaway® KALKGLÄTTSPACHTEL

Die Glättspachtel eignet sich aufgrund der feinen Korngröße besonders zum Ausführen glatter Oberflächen. Wird mit einer Edelstahlkelle je nach gewünschtem Deckungsgrad in zwei oder drei Durchgängen aufgetragen. Die jeweils letzte Schicht wird sobald das Produkt zu trocknen beginnt geschliffen und mit einer Edelstahlkelle/Spachtel geglättet. Achten Sie darauf, das Produkt zwischen den einzelnen Schichten nicht zu stark zu glätten, um die Untergrundhaftung nicht einzuschränken.